

Bericht für den Gast



Wegeplan des „Wilden Kermeters“ mit dem Wanderweg „Wilder Weg“

Wanderweg „Wilder Weg“

Startpunkt Kermeter-Hochstraße (L 15)
53937 Schleiden-Gemünd

Kontaktdaten E-Mail: Tobias.Wiesen@wald-und-holz.nrw.de
 Web: www.nationalpark-eifel.de/Wilder_Weg.html

Prüfergebnis

Der **Wanderweg „Wilder Weg“** wurde am 16. Januar 2018 durch einen zertifizierten Erheber
evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

barrierefrei für Rollstuhlfahrer

barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung

barrierefrei für gehörlose Menschen

barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung

barrierefrei für blinde Menschen

barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **März 2018 bis Februar 2021** führen.



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer“**.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Überblick über das Prüfergebnis

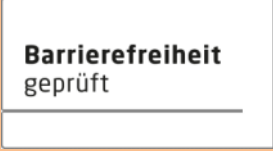




 					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	✓	✓	✓	
Bushaltestelle	✓	✓	✓	-	Breite des Weges 180 cm
Wanderweg	✓	✓	✓	✓	
Erlebnisstationen	✓	✓	✓	✓	
WC für Menschen mit Behinderung	✓	✓	✓	✓	

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis


Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und  **barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und  **barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.



- Der 1,9 km lange Rundwanderweg beginnt und endet am Rastplatz Kermeter. Er führt durch den Wald und hat zahlreiche Erlebnisstationen.
- Es stehen 10 gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm; Entfernung zum Startpunkt ca. 100 m).
- Vom Parkplatz und der ÖPNV-Bushaltestelle „Wilder Kermeter“ (Linie 231) gelangt man über einen leicht begehbaren und befahrbaren Weg zum Startpunkt.
- Der gesamte Rundweg ist leicht begehbaren und befahrbar (wassergebundene Decke und auf 210 m ein Holzbohlenweg). Die maximale Steigung beträgt 6 % auf 5 m Länge.
- Sitzgelegenheiten sind in –Abständen von ca. 100 m vorhanden.
- Exponate sind im Stehen und Sitzen sichtbar.
- Erlebnisstationen:
 - Station 1: Höhlenstation – Der Weg führt über einen Holzbohlensteg.
 - Station 2: Stammtunnel – Der Tunnel liegt auf dem Steg.
 - Station 3: Naturgewalten und Pilzstation – Es können verschiedene Windstärken erfahren werden. Die Station liegt auch auf dem Steg.
 - Station 4: Tiersilhouetten – Nach dem Steg führt der Weg über eine wassergebundene Decke.
 - Station 5: Baumstamm –Man kann dabei einen Baumstamm entlang laufen.
 - Station 6: Ruhestation – Es stehen zwei Ruhebänke zur Verfügung.
 - Station 7: Köhlerlatte
 - Station 8: Forscherstation –In einem großen überdachten Holzpavillon werden unterschiedliche Daten und Fakten zum Nationalpark erklärt.
 - Station 9: Kletterstrecke – Den Gästen steht ein Kletterparcours zur Verfügung, der über verschiedene Baumstämme und Leitern führt. (Weg barrierefrei, Kletterstrecke nicht barrierefrei). Die Stämme sind auf einer Seite mit einem Handlauf gesichert.
 - Station 10: Perspektivwechsel
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. An den „offenen“ Führungen kann ohne vorherige Anmeldung teilgenommen werden. Termine sind im Veranstaltungskalender unter www.nationalpark-eifel.de zu finden. Darüber hinaus können individuelle Touren gebucht werden.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.



öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (am Rastplatz)

- Für das WC wird ein Euroschlüssel benötigt.
- Der Zugang ist schwellen- und stufenlos. Die Türbreite beträgt 89 cm.
- Die Bewegungsflächen betragen:
 - links neben dem WC 104 cm x 72 cm, rechts 93 cm x 72 cm;
 - vor dem WC, dem Waschbecken und der Tür mind. 150 cm x 150 cm.
- Beidseitig am WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen**“.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Der 1,9 km lange Rundwanderweg beginnt und endet am Rastplatz Kermeter. Er führt durch den Wald und hat zahlreiche Erlebnisstationen.
- Informationen zur Orientierung liegen in Schriftform und in Form von fotorealistischen Darstellungen vor.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten. An den „offenen“ Führungen kann ohne vorherige Anmeldung teilgenommen werden. Termine sind im Veranstaltungskalender unter www.nationalpark-eifel.de zu finden. Darüber hinaus können individuelle Touren gebucht werden.
- Gebärdendolmetscher können organisiert werden.



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**“.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Der 1,9 km lange Rundwanderweg beginnt und endet am Rastplatz Kermeter. Er führt durch den Wald und hat zahlreiche Erlebnisstationen.
- Der gesamte Rundweg ist leicht begeh- und befahrbar und hat eine visuell kontrastreiche sowie taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Hindernisse und Gefahrenstellen sind nicht vorhanden.
- Sitzgelegenheiten sind in –Abständen von ca. 100 m vorhanden.
- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Taktile Übersichtspläne mit Braille- oder Prismenschrift dienen der Orientierung.
- Die Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet, in Braille- oder Prismenschrift verfügbar und teilweise gibt es Audiostationen.
- Erlebnisstationen:
 - Station 1: Höhlenstation – Der Weg führt über einen Holzbohlensteg. Alle Pulttafeln sind in leichter Sprache, Englisch, Französisch, Niederländisch, Braille-Schrift und Prismenschrift ausgeführt. Es können verschiedene Höhlen besichtigt und ertastet werden.
 - Station 2: Stammtunnel – Der Tunnel liegt auf dem Steg.
 - Station 3: Naturgewalten und Pilzstation – Es können verschiedene Windstärken erfahren werden. Anschließend können heimische Pilzsorten ertastet/ gesehen werden.
 - Station 4: Tiersilhouetten – Entlang der Wegstrecke können unterschiedliche Tiersilhouetten ertastet werden.



- Station 5: Baumstamm – Es werden das Innenleben eines Baumes sowie die Länge und der Stamm erklärt und mit unterschiedlichen Exponaten vorgestellt. Man kann dabei einen Baumstamm entlang laufen.
- Station 6: Ruhestation – Es stehen zwei Ruhebänke zur Verfügung.
- Station 7: Köhlerlatte – Die frühe Geschichte der Region wird mit Informationstafeln und Silhouetten erklärt.
- Station 8: Forscherstation – In einem großen überdachten Holzpavillon werden unterschiedliche Daten und Fakten zum Nationalpark erklärt, die alle über mehrere Sinne erlebbar sind.
- Station 9: Kletterstrecke – Den Gästen steht ein Kletterparcours zur Verfügung, der über verschiedene Baumstämme und Leitern führt. (Weg barrierefrei, Kletterstrecke nicht barrierefrei). Die Stämme sind auf einer Seite mit einem Handlauf gesichert.
- Station 10: Perspektivwechsel – Auf dem letzten Wegabschnitt sind verschiedene Zitate auf Holzbalken abgedruckt, die zum Verweilen und Nachdenken einladen. Auch diese sind über mehrere Sinne und Sprachen erlebbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. An den „offenen“ Führungen kann ohne vorherige Anmeldung teilgenommen werden. Termine sind im Veranstaltungskalender unter www.nationalpark-eifel.de zu finden. Darüber hinaus können individuelle Touren gebucht werden.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Sehbehinderung und blinde Gäste an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**“.



Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Der 1,9 km lange Rundwanderweg beginnt und endet am Rastplatz Kermeter. Er führt durch den Wald und hat zahlreiche Erlebnisstationen.
- Ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem ist vorhanden.
- Informationen zur Orientierung und zu den Exponaten liegen in leichter Sprache oder in Form von fotorealistischen Darstellungen vor.
- Es werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. An den „offenen“ Führungen kann ohne vorherige Anmeldung teilgenommen werden. Termine sind im Veranstaltungskalender unter www.nationalpark-eifel.de zu finden. Darüber hinaus können individuelle Touren gebucht werden.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.